



Kriterien von Qualität

Geschichtsschreibung

Quellenbezug und Belegbarkeit: Sie stützen Ihre Aussagen durch Quellen und gehen transparent mit unterschiedlichen Quellenperspektiven um.

Kontextualisierung: Sie ordnen lokale Ereignisse in größere historische Zusammenhänge ein.

Relevanz: Ihr Thema ist bedeutsam für die lokale Geschichte und Gegenwart.

Multiperspektivität: Sie stellen verschiedene historische Blickwinkel und Erfahrungen dar.

Faktentreue: Sie geben Daten, Namen, Ereignisse korrekt wieder.

Quellenvielfalt: Sie nutzen unterschiedliche Quellenarten – Archive, Zeitzeugen, Bilder.

Aktualität der Forschung: Sie berücksichtigen den aktuellen Forschungsstand.

Originalität: Sie gewinnen neue Erkenntnisse oder eröffnen neue Perspektiven auf bekannte Themen.

Ausgewogenheit: Sie gewichten verschiedene Aspekte angemessen.

Lokale Verankerung: Sie haben einen Bezug zur spezifischen Geschichte des Stadtteils.

Narrative Qualität: Sie entwickeln Ihre erzählerische Stärke, knüpfen einen roten Faden.

Visuelle Integration: Bilder, Karten, Grafiken setzen Sie sinnvoll ein.

Interdisziplinarität: Sie beziehen verschiedene Fachperspektiven ein.

Epochenübergreifende Bezüge: Sie verbinden Vergangenheit und Gegenwart.

Alltagsgeschichtliche Dimension: Sie berücksichtigen die Lebenswelt normaler Menschen.

Wissenschaftliche Fundierung: Sie gehen methodisch reflektiert vor.

Ethische Sensibilität: Sie gehen respektvoll mit kontroversen Themen um.